



Rechtsträger:
Warmbader Krankenanstalten GmbH
Ärtliche Leitung:
Privatdozent Prim. Dr. Christian Aigner

Tel. +43- (0) 4242-3006
Fax +43- (0) 4242-3006-6177
Mail orthopaedie@warmbad.at
Web www.med-warmbad.at

Anschrift:
SKA für Orthopädie
Kumpfallee 91
9504 Warmbad Villach

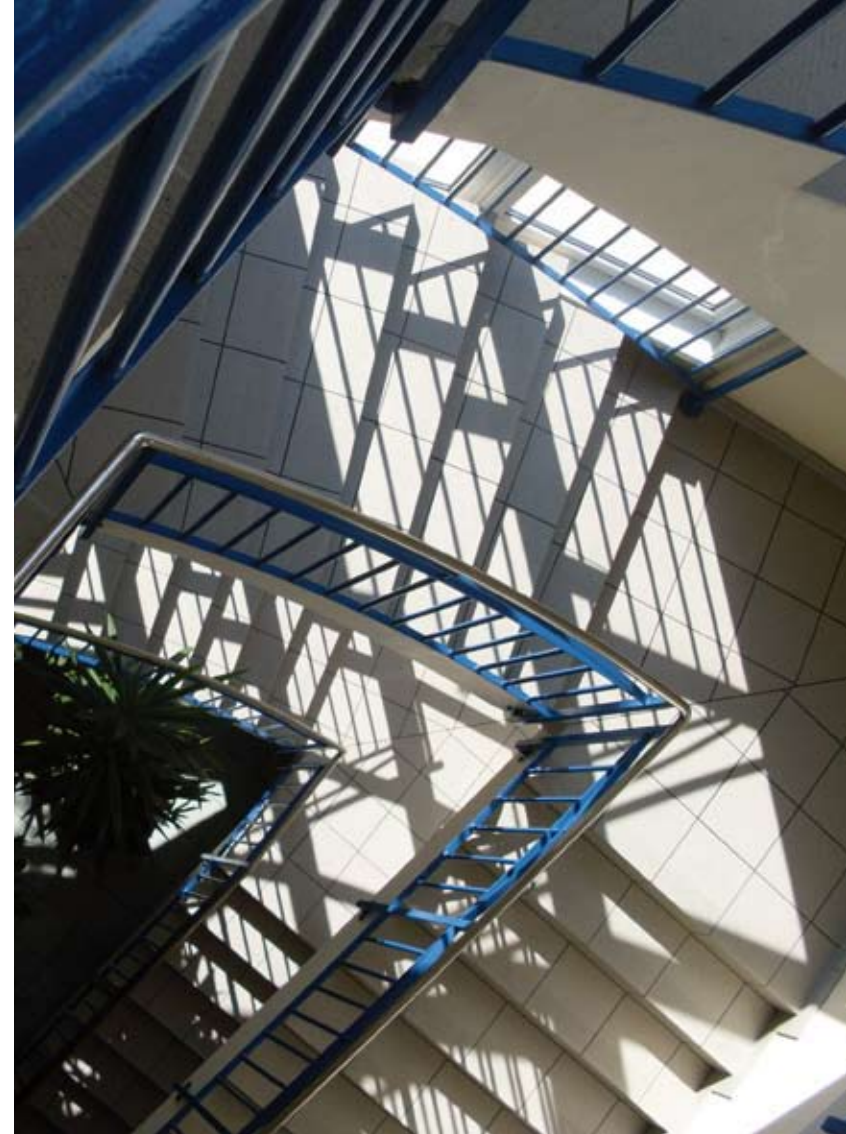


SKA Orthopädie – die orthopädische Abteilung des LKH-Villach

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Herzlich Willkommen in der SKA Orthopädie, der orthopädischen Abteilung des LKH-Villach. Als öffentlich-rechtliches Krankenhaus ist die SKA eine Spezialabteilung zur Behandlung von Störungen des Bewegungs- und Stützapparates.

Seit der Gründung 1991 sind wir ein Teil des LKH-Villach und sind heute die größte orthopädische Abteilung in Kärnten. Wir finden für Sie eine maßgeschneiderte Therapie, die höchsten medizinischen Standard mit bewährten Methoden verbindet und begleiten Sie von der Diagnose über die Therapie, während und nach einer Operation, in der Rehabilitation und in der Nachsorge.



Stationen

Sonderkrankenanstalt für Orthopädie
Kumpfallee 91
A-9504 Warmbad-Villach (Kärnten)
Telefon: +43-(0)4242-3006
Telefax: +43-(0)4242-3006-6177
E-Mail: orthopaedie@kabeg.at
Web: www.med-warmbad.at

Orthopädisch-chirurgische Station
der SKA LKH Villach
Nikolaigasse 43
A-9500 Villach

Telefon: +43-(0)4242-208-62921
Telefax: +43-(0)4242-208-62930

Eine Operation ist geplant!

Bevor Sie überhaupt operiert werden prüft das Ärzte- und Pflegeteam der SKA ob eine Operation notwendig ist. Erst wenn eine konservative Behandlung NICHT zum Erfolg führt, wird eine Operation ins Auge gefasst.

Zur Vorbereitung auf Ihre Operation gehört es für uns auch, eventuelle Vorbehalte und Ängste anzusprechen. In einem persönlichen Aufklärungsgespräch mit Ihrem behandelnden Orthopäden werden Ihre Erwartungen, ihre langfristigen Ziele und die Erfüllbarkeit ausführlich besprochen. Für die Operation selbst benötigen Sie bestimmte Voruntersuchungen. Dazu gehören Laborbefunde (Blutbild, Gerinnung etc.), eine OP-Freigabe eines Facharztes für innere Medizin (Internist) und unter Umständen ein Herz/Lungenröntgen. Die dafür notwendigen Zuweisungen erhalten Sie von Ihrem behandelnden Hausarzt/Facharzt.

Am Tag Ihrer Aufnahme informieren wir Sie über die Station und den weiteren Tagesablauf. Wir bereiten Sie dann gezielt auf Ihre Operation vor, zum Beispiel durch Umstellung der Kost, Rasur des OP-Gebietes und die Gabe von Medikamenten. Beachten Sie bitte, dass scheinbar unbedeutende Krankheitserscheinungen wie Zahnentzündungen, Blasenentzündungen, und Erkältungen zu Komplikationen bei einer Operation führen können. Teilen Sie dies bitte Ihrem einweisenden Arzt mit.



„Worauf Sie nicht vergessen sollten!“

Bitte bringen Sie zum Aufnahmetag die Einweisung, medizinische Befunde Ihres Arztes und eventuell vorhandene Röntgenbilder sowie Ihre Versicherungskarte mit.

Für die ersten Tage sollten Sie überdies alle Medikamente mitbringen, die Sie zur Einnahme benötigen.

Denken Sie bitte auch daran!
Blutgruppenausweis, Schrittmacherausweis,
Allergiepass, Implantatpass, Diabetikerpass.

Wissenswertes

■ Wie lange hält eine Endoprothese?

Die verwendeten Materialien und die Implantationstechnik sind soweit entwickelt und optimiert, dass die Notwendigkeit zu einer neuerlichen Operation am künstlichen Gelenk enorm gesenkt werden konnte. Weniger als 6% aller Patienten müssen innerhalb von 10 Jahren nochmals operiert werden.

■ Kann man eine Endoprothese austauschen?

Ja, künstliche Gelenke können teilweise oder vollständig gewechselt werden. Bei Knochenverlusten stehen verschiedene Spezialprothesen zur Verfügung. Es sind auch wiederholte Wechseloperationen möglich.

■ Kann ich wieder Sport betreiben?

Mit sportlichen Aktivitäten können Sie abhängig vom individuellen Verlauf und von der Art der durchgeführten Operation beginnen, fragen Sie davor aber immer ihren Operateur.

■ Welche Sportarten sind möglich?

In der Regel können Sie nach angemessener Zeit alle Sportarten wieder aufnehmen, die schon vor der Operation durchgeführt haben. Besonders empfehlenswert sind Sportarten wie Wandern, Schwimmen, Radfahren oder Golf spielen. Tennis sollten Sie nur auf Sandplätzen und nicht wettkampfmäßig spielen.

■ Welche Sportarten sind nicht empfohlen?

Nicht zu empfehlen sind alle Kontaktsportarten wie auch Fußball. Joggen ist nicht ratsam, statt dessen sollten Sie walken. Im Zweifelsfall bieten wir Ihnen gerne ein Gespräch über das Verhalten beim Sport an.

■ Kann ich in einem Fitness-Studio Gerätesport betreiben?

Sport an Geräten ist nur nach Absprache mit dem behandelnden Arzt erlaubt.



■ Ab wann darf ich wieder Auto fahren?

Aus versicherungsrechtlichen Gründen dürfen Sie erst wieder ein Auto lenken, wenn ein sicheres und freies Gangbild erreicht ist. Das ist üblicherweise nach 6 Wochen erreicht.

■ Wann kann ich wieder duschen?

Eine Ganzkörperdusche ist nach Abschluss der Wundheilung möglich, das ist zumeist nach 14 Tagen.

■ Wann muss ich zur Nachkontrolle?

Die Nachkontrollen sind nach 3 und 12 Monaten und dann alle 2 Jahre vorgesehen. Eine zusätzliche Kontrolle sollte immer stattfinden, wenn anhaltende Beschwerden im Bereich des Kunstgelenks auftreten.

■ Wann muss ich Antibiotika nehmen?

Bei bakteriellen Infektionen mit und ohne Fieber wie zum Beispiel einer Zahnvereiterung, Ohrentzündung oder Nasennebenhöhlenvereiterung, sollten Sie sich vom Arzt Antibiotika verordnen lassen, um einer Infektion im Bereich Ihrer Prothese vorzubeugen.



SKA Orthopädie

Kumpfallee 91

A-9504 Warmbad-Villach

Tel. +43-(0)4242-3006

Fax +43-(0)4242-3006-6177

Mail: orthopaedie@warmbad.at

www.med-warmbad.at



- Wie lange muss ich nach der Operation auf dem Rücken schlafen?

Da hängt von der Art der Operation ab. Nach künstlichem Hüftgelenkersatz dürfen Sie zumeist nach der ersten Woche mit einem Polster zwischen den Knien auf der nicht operierten Seite liegen, auf der operierten frühestens nach 6 Wochen. Nach künstlichem Kniegelenkersatz ist das Liegen auf der Seite nach der Entfernung der Drainagen, zumeist der 2. Tag nach der Operation, möglich.

- Kann ich mit einer Prothese in die Sauna?

Ja, wenn die Wundheilung vollständig abgeschlossen ist, das braucht 6 Wochen nach der Operation.

- Ist eine Rehabilitation überhaupt noch notwendig?

Ja! Durch die Abnutzung an Ihrem Gelenk wurde auch die Leistungsfähigkeit der Muskulatur beeinträchtigt, sowohl in der Kraft als auch in der Koordination. Sie müssen ausreichend Zeit investieren um dieses Defizit wieder auszugleichen, dazu brauch Sie in der Regel 3 Monate sofern Sie regelmäßig und ausreichen üben bzw. trainieren. Das geht am besten und nachhaltigsten mit professioneller Hilfe im Rahmen einer Rehabilitation.